

Pressemitteilung

Überzeugende Daten zur Lebensqualität bei Behandlung mit Asunercept von Apogenix im *Journal of Neuro-Oncology* veröffentlicht

Asunercept plus Radiotherapie verlängert die Zeit bis zur Verschlechterung der Lebensqualität signifikant im Vergleich zur alleinigen Radiotherapie bei Patienten mit rezidivierendem Glioblastom

Heidelberg, 7. November 2019 – Das auf Immunonkologie spezialisierte biopharmazeutische Unternehmen Apogenix AG gab heute bekannt, dass eine [neue Publikation im *Journal of Neuro-Oncology*¹](#) zeigt, dass bei Patienten mit rezidivierendem Glioblastom die Behandlung mit Asunercept in Kombination mit Radiotherapie die Zeit bis zur Verschlechterung der Lebensqualität über das Fortschreiten der Krankheit hinaus im Vergleich zur alleinigen Radiotherapie statistisch signifikant verlängert.

In einer Phase II Proof-of-Concept-Studie bei Patienten mit rezidivierendem Glioblastom hat die Behandlung mit Asunercept in Kombination mit Radiotherapie eine klinische Wirksamkeit im Vergleich zur Behandlung mit Radiotherapie allein gezeigt. Das 6-monatige progressionsfreie Überleben der Patienten, die mit Asunercept plus Radiotherapie behandelt wurden, betrug 20,7% im Vergleich zu 3,8% der Patienten, die nur mit Radiotherapie behandelt wurden. Die Lebensqualität war ein wichtiger sekundärer Endpunkt der Studie, und die jüngste Analyse untersuchte die Zeit bis zur Verschlechterung der Lebensqualität auf der Grundlage von Daten aus dieser klinischen Studie.

Bei Glioblastom-Patienten ist das Fortschreiten der Erkrankung in der Regel mit einer Verschlechterung der allgemeinen Lebensqualität, der neurologischen und neurokognitiven Funktionen sowie der Fähigkeit zur Ausübung der Alltagsaktivitäten verbunden. Dazu gehören Schlafstörungen, Konzentrationsschwäche, Depressionen und Beeinträchtigungen des beruflichen, persönlichen und sozialen Lebens. Bei Patienten mit rezidivierendem Glioblastom, die mit Asunercept und Radiotherapie behandelt wurden, blieb die allgemeine Lebensqualität 166 Tage lang bis zur Verschlechterung erhalten, im Vergleich zu 107 Tagen bei den Patienten, die nur mit Radiotherapie behandelt wurden. Die körperliche Funktionsfähigkeit wurde 183 Tage lang bis zur Verschlechterung aufrechterhalten bei den Patienten, die mit Asunercept plus Radiotherapie behandelt wurden, im Vergleich zu 89 Tagen bei den Patienten, die nur eine Radiotherapie erhielten.

„Angesichts der schlechten Prognose von Glioblastom-Patienten mit den derzeit verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten ist die Aufrechterhaltung der Lebensqualität ein wichtiges Behandlungsergebnis neben therapeutischen Zielen wie progressionsfreies Überleben und Gesamtüberleben, um die neurologischen Funktionen und die Fähigkeit zur Ausübung der Alltagsaktivitäten zu erhalten“, sagte Dr. Thomas Höger, Chief Executive Officer von Apogenix.

¹ Wick W, Krendyukov A, Junge K, Höger T and Fricke H (2019). Longitudinal analysis of quality of life following treatment with Asunercept plus reirradiation versus reirradiation in progressive glioblastoma patients. *J Neurooncol*. doi: 10.1007/s11060-019-03320-x

„Es ist bemerkenswert, dass bei Patienten mit rezidivierendem Glioblastom, die Asunercept in Kombination mit Radiotherapie erhielten, die Zeit bis zur Verschlechterung der Lebensqualität sogar über das Fortschreiten der Erkrankung hinaus verlängert wurde, insbesondere in Bezug auf die allgemeine Lebensqualität, die körperliche Funktionsfähigkeit und den neurologischen Zustand. Dies war weder bei Patienten, die im Rahmen dieser Studie nur eine Radiotherapie erhielten, noch in anderen klinischen Studien mit ähnlichen Patientenpopulationen der Fall.“

Über Apogenix

Apogenix entwickelt innovative immunonkologische Therapeutika zur Behandlung von soliden Tumoren und hämatologischen Erkrankungen. Das privat gehaltene Unternehmen verfügt über eine Pipeline von immunonkologischen Wirkstoffkandidaten, die ihren therapeutischen Effekt über die Beeinflussung verschiedener Tumornekrosefaktor (TNF)-Superfamilie-abhängiger Signalwege ausüben und somit die Immunantwort gegen Tumore wiederherstellen sollen. Checkpoint-Inhibitor Asunercept, der führende Produktkandidat des Unternehmens, befindet sich in der späten klinischen Entwicklung und hat den PRIME (PRiority MEDicines) Status von der Europäischen Arzneimittelagentur zur Behandlung des Glioblastoms. Basierend auf der proprietären Technologieplattform zur Konstruktion von neuartigen TNF-Superfamilie-Rezeptor-Agonisten (HERA-Liganden) entwickelt Apogenix CD40-, CD27-, GITR-, HVEM- und 4-1BB-Rezeptor-Agonisten für die Krebsimmuntherapie. Das TRAIL-Rezeptor-Agonisten-Programm wurde an AbbVie auslizensiert. AbbVie führt aktuell eine klinische Phase I-Studie mit TRAIL-Rezeptor-Agonist ABBV-621 durch, für die Patienten mit soliden Tumoren, Non-Hodgkin-Lymphomen oder akuten myeloischen Leukämien rekrutiert werden.

Über Asunercept

Der am weitesten entwickelte immunonkologische Wirkstoffkandidat Asunercept ist ein vollständig humanes Fusionsprotein, das aus der extrazellulären Domäne des CD95-Rezeptors und dem Fc-Teil eines IgG-Antikörpers besteht. Er wird zur Behandlung von soliden Tumoren und malignen hämatologischen Erkrankungen entwickelt. Asunercept besitzt den Orphan Drug Status zur Behandlung des Glioblastomas und des myelodysplastischen Syndroms (MDS) in der EU und den USA sowie den PRIME (PRiority MEDicines) Status von der Europäischen Arzneimittelagentur zur Behandlung des Glioblastoms. Asunercept ist exklusiv an CANbridge Life Sciences mittels einer Entwicklungs- und Vermarktungslizenz für China, Macao, Hongkong und Taiwan lizenziert.

Kontakt

Peter Willinger, CFO
Jennifer Mogk, PR Manager
Apogenix AG
Telefon: +49 6221 58608-0
E-Mail: contact@apogenix.com
Web: www.apogenix.com

Medienkontakt

Katja Arnold
Andreas Jungfer
MC Services AG
Telefon: +49 89 210228-0
E-Mail: apogenix@mc-services.eu